

**Dringlichkeitsantrag
für den Schulausschuss
der Stadt Göttingen am 28.4.2016**Piraten Ratsfraktion
Hiroshimaplatz 1-4
37083 GöttingenAnsprechpartner:
Martin Rieth
0551 / 400-3077

Göttingen, 21.04.2016

**„Planungssicherheit für Schulen betreffend der
Neuregelung zum JFDG schaffen - FSJ“****Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird sich in Absprache mit dem ASC Göttingen für die Göttinger Schulen beim Kultusministerium dafür einsetzen, dass die Neuregelung zum Einsatz von Freiwilligen im Rahmen des Jugendfreiwilligendienstegesetzes (JFDG) in öffentlichen Schulen in ihren Auswirkungen frühestens ab dem 1.8.2017 in Kraft treten soll, damit Zeit für Beratungen und Schaffungen von Alternativen möglich werden.

Das Ziel ist die Kooperationen von Schulen und Sportvereinen durchgängig auch für das kommende Schuljahr 2016/17 zu ermöglichen.

Begründung der Dringlichkeit:

Erst im März 2016 sind die Schulen in Niedersachsen über eine Handreichung zum Erlass vom 16.12.2015 in Kenntnis gesetzt worden, der die Planung des kommenden Schuljahres 2016/17 betrifft. Die Folgen betreffen die gerade stattfindenden Planungen und die Bewerber/innen suchen jetzt. Unklare Bedingungen führen bereits jetzt zu Umorientierungen auf beiden Seiten. Schnelle Klärung ist erforderlich.

Inhaltliche Begründung:

Die neue Regelung ist schlecht und kurzfristig kommuniziert worden.

Während der Erlass die Situation in den Pflegeberufen adressieren mag, sind die Auswirkungen für Sportvereine und Schulen jedoch derart, dass diese jetzt kurzfristig bisherige Planungen für das Schuljahr 2016/17 bzgl. FSJ-Stellen in Frage stellen und überdenken müssen.

Betroffen sind Sportverein und Schule dann, wenn diese sich eine FSJ-Stelle kooperativ „teilen“. Zum Beispiel wird die Stelle vormittags an der Schule und Nachmittags im Verein ausgeübt, da eine Organisation alleine keine 39h/Woche anbieten kann. [1]

Hier wirft das Kultusministerium die Frage nach Arbeitsmarktneutralität in den Raum und unterstellt, dass hierdurch Stellen gestrichen werden.

Es geht wohl Schwerpunktmäßig um folgende Aspekte:

- 1.) Wird die Person vormittags und nachmittags im gleichen Tätigkeitsfeld eingesetzt?
- 2.) Arbeitet die Person ersetzend und bietet zum Beispiel eigenverantwortlich einen sportlichen Workshop im offenen Ganztage an?
- 3.) Übt die Person die Tätigkeit nur in Begleitung von Lehrkräften oder pädagogischen Mitarbeitern im Rahmen des Unterrichtsangebots aus?

Wann ist die Stelle arbeitsplatzneutral und unter welchen Bedingungen dürfen die Schulen sich auch im kommenden Schuljahr 2016/17 mit einem Sportverein eine Stelle teilen?

Es wird eine Zwischenlösung angesprochen, dass Sportvereine eine Personalentsendung mit der jeweiligen Schule vereinbaren. Dies würde jedoch zu einem umsatzsteuerpflichtigen Vertragsverhältnis führen. Auch dies soll eine mögliche Lösung für die Zukunft sein, die aber aktuell weder besprochen noch umsetzbar ist.

Jedoch bildet sich erst jetzt als Ergebnis der erkannten Konsequenzen ein Arbeitskreis mit dem Kultusministerium, Landessportbund, dem ASC Göttingen und anderen.

So ergibt sich nun der missliche Stand, dass für das kommende Schuljahr 2016/17 niemand ganz genau weiß, was erlaubt ist, oder wie es zu planen ist. Hier soll die Stadt Göttingen helfen Klarheit und damit Planungssicherheit zu schaffen für eine Weiterbeschäftigung von FSJ im kommenden Schuljahr 2016/17.

Die Aufschiebung um ein Schuljahr [2] sehen wir als die gangbarste Lösung für ein zu kurzfristig erkanntes Problem.

Quellen:

[1] Kooperationsverbot schockt ASC 46

<http://www.goettinger-tageblatt.de/Goettingen/Themen/Thema-des-Tages/Kooperationsverbot-schockt-ASC-46>

[2] Zusammenarbeit Schulen und Sportvereine beim FSJ

[http://www.lsb-niedersachsen.de/91.html?&cHash=74b0bbe76993c32c920f09701476ad8f&tx_ttnews\[tt_news\]=1151](http://www.lsb-niedersachsen.de/91.html?&cHash=74b0bbe76993c32c920f09701476ad8f&tx_ttnews[tt_news]=1151)

[3] Niedersächsisches Kultusministerium lenkt in der FSJ-Frage ein

<http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/699090/niedersaechsisches-kultusministerium-lenkt-in-der-fsj-frage-ein-1>

[4] <http://www.gesetze-im-internet.de/jfdg/>

[5] <http://www.fwd-sport.de/news/uebersichtkategorien/2093-zusammenarbeit-zwischen-schulen-und-sportvereinen-beim-freiwilligendienst-gemeinsam-neu-regeln>

